

Gott hat mancher mal u. auch mancherley Wei-  
 se zu den Vätern geredet durch die Propheten;  
 zuletzt aber hat er zu uns durch seinen Sohn ge-  
 redet (Hebr. 1, 1.2.) Da der Hl. Geist durch seine Wit-  
 ter Liden u. Arbeiten seinen Lauf vollendet hat  
 so u. von seinem Ende: so hat er seine Apostel  
 hinterlassen u. ihnen den h. Geist zu seinen  
 Erben u. gesagt: wenn dieser Tröster kommen  
 wird, so wird mich in alle Wahrheit leiten.

Das ist dem auch geschahen; der h. Geist ist über  
 sie ausgegossen worden, und sie haben die Wahr-  
 heit mit getrostem Muth bezeuget, und sie hat  
 sich als göttliche Weisheit u. Kraft bewiesen.

Paulus gibt dem Evangelio das Zeugniß, daß  
 es lauter Weisheit sey bey denen, die da glauben;  
 nur denen, die verlorenen gehen, sey es verborgen.

Meiner L. Geschw., wir haben den Hl. Geist zu  
 danken, daß dieses Wort des Evangelii auch auch  
 uns gekommen ist; daß es durch die Laut Gottes  
 so gesaget worden, daß die Apostel es ausgegriffen  
 haben und daß, obgleich die Feinde gegen ihre  
 Schriften gewüthet u. getöbet, u. alles daran  
 angestragem sie zu vernichten, sie doch bis auf uns,  
 vier Tage erhalten worden sind. Da es in den  
 besten Zeiten des Ab. 17. so weit gekommen  
 war, daß die Bibel den Menschen aus den Hän-